

Die folgende Aufstellung beinhaltet die Heilmittel bzw. Maßnahmen der Ergotherapie.

Motorisch-funktionelle Behandlung

Sie dient zur gezielten Therapie krankheitsbedingter Störungen der motorischen Funktion mit und ohne Beteiligung des peripheren Nervensystems und der daraus resultierenden Fähigkeitsstörungen.

z.B. Knochen-, Gelenk- und Weichteilerkrankungen

Sensomotorisch-perzeptive Behandlung

Sie dient zur gezielten Therapie krankheitsbedingter Störungen der sensomotorischen und Wahrnehmungsfunktionen mit den daraus resultierenden Fähigkeitsstörungen.

z.B. eine Schädigung des Zentralen Nervensystems (wie Schlaganfall), Entwicklungsstörungen



Hirnleistungstraining / neuropsychologisch orientierte Behandlung

Sie dient zur gezielten Therapie krankheitsbedingter Störungen der neuropsychologischen Hirnfunktionen, insbesondere der kognitiven Störungen und der daraus resultierenden Fähigkeitsstörungen.

z.B. Morbus Alzheimer, Abhängigkeitssyndrom

Psychisch-funktionelle Behandlung

Sie dient zur gezielten Therapie krankheitsbedingter Störungen der psychosozialen und sozioemotionalen Funktionen und den daraus resultierenden Fähigkeitsstörungen.

z.B. Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter, Störungen des Sozialverhaltens, depressive Störungen

Thermotherapie (Therapieergänzende Maßnahme)

Sie ist zusätzlich zu einer motorisch-funktionellen oder sensomotorisch-perzeptiven Behandlung als ergänzendes Heilmittel verordnungsfähig, wenn sie einer Schmerzreduzierung bzw. Muskeltonusregulation dient.

z.B. nach einer Handoperation

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gern unter

Telefon: 0341 / 33 79 706